

# Aufsehen im Berufsverkehr

Die Kripo Ansbach ermittelt – Elf Figuren wurden beschlagnahmt



Zynisch: Die Paulchen-Panther-Figur, die gestern mindestens elf Mal im Landkreis aufgestellt wurde. Foto: Steiner

**WEISSENBURG (ste) – Mehrere Paulchen-Panther-Figuren haben gestern Vormittag an zentralen Verkehrsknotenpunkten im Landkreis für Aufsehen gesorgt. Die rosarote Sperrholzfigur trägt die Aufschrift „Wir sind keine Terroristen“. Als angebliche Urheber sind die „Freie Nationalisten Weißenburg“ angegeben.**

Nach ersten Ermittlungen der Kripo Ansbach stand die zweifelsfreie Urheberschaft der Plakate bis zum gestrigen Redaktionsschluss jedoch noch nicht fest. Insgesamt elf Plakate, die unter anderem in Ellingen, Pleinfeld, Weißenburg, Holzlingen, Alesheim und Treuchtlingen aufgestellt waren, wurden von der Polizei einstweilig beschlagnahmt.

„Die Kripo ermittelt derzeit in alle Richtungen“, teilte gestern ein Kripo-Sprecher auf Anfrage mit. Nach Gesprächen mit der Staatsanwaltschaft Ansbach gehen die Staatsschützer derzeit davon aus, dass der Text keinen Straftatbestand erfüllt, sondern lediglich eine Ordnungswidrigkeit darstellt. „Am ehesten ist es noch ein Verstoß gegen die Urheberrechte“, vermutet der Kripo-Sprecher.

Das Landkreisbündnis gegen Rechts sieht das anders: „Die direkte Bezugnahme auf Paulchen Panther weist hier klar und unmissverständlich auf die Mordtaten der NSU hin, was die Distanzierung vom rechten Terror als Farce entlarvt.“ Für das Landkreisbündnis erfüllen die Plakate den Tatbestand der „Volksverhetzung“, weshalb auch Anzeige erstattet wurde.